

VALENCIA SEAT LEON Supercopa Espana

Urs Sondereggers Glück im Unglück

Der erste Auftritt mit meinem Team «Ursinho Racing by Carpi» setzte viel Vorbereitung voraus. Ich war jetzt nicht nur als Fahrer gefordert, sondern auch noch als Team. Der Transport und die Einrichtung im Paddock verliefen ohne jegliche Probleme. Die Trainings hingegen bereiteten mir etwas Magenschmerzen. Dies, zumal ich mit einem gebrochenen Dämpfer vorne rechts und einem Totalausfall des Displays konfrontiert wurde und dementsprechend nicht auf die gewünschten Zeiten kam. Carpi, besser gesagt Anthony Carpignano und sein Mechaniker-Team hatten diese Widerwärtigkeiten jedoch schnell abgewendet und legten einen perfekten Support über das ganze Rennwochenende hin.

Rennen am Samstag

Mit einem taktisch eingeteilten Rennen, in dem es viel «Kleinholz» gab, kämpfte ich mich im Feld der 38 Piloten auf Platz 18 vor und konkurrierte mich Leuten wie Tim Coronel (Ausfall) und Andrea Larini (nur P24).

Rennen am Sonntag

Mit Start auf P18 lag ich in der zweiten Runde vor Turn 3 bereits auf P15 hinter einer Gruppe Autos, die sich verkeilten. Ich zog innen vorbei und fühlte mich schon auf P12 als ich seitlich einen heftigen Schlag bekam, mich drehte und seitlich sehr hart in die Reifenstapel einschlug. Der Aufprall war so heftig, dass sich mein Auto überschlug und auf dem Dach zu stehen kam. Kopfüber in den Gurten hängend, in Staub und Rauch gehüllt, befreite ich mich mühsam ins Freie. Die Helfer waren schon am Fenster des Autos und halfen mir. Glücklicherweise war mir nichts passiert und es ging mir gut. Dennoch war ein kurzer Check im Medical Center notwendig. That's Race!

Nun geht es darum, das Auto wieder flott zu machen für das erste Rennen im SEAT LEON EURO CUP (29. bis 31.Mai) in Valencia.





veriset
küchen cuisines cucine

SABAG

SCHMID
Ideen verwirklichen.

www.ursinho-racing.com